

## **Althaus: Opel in Eisenach erhalten**

Erfurt. Der thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) hat seine Amtsgeschäfte wieder aufgenommen. Auf einer Pressekonferenz sagte der CDU-Politiker am Montag in Erfurt, der Skiunfall vor dreieinhalb Monaten habe sein Leben nachhaltig verändert. Er nehme die Schuld auf sich und trage schwer daran, fügte Althaus mit Blick auf die dabei ums Leben gekommene Frau hinzu. Er werde sich in den kommenden Wochen und Monaten vorrangig der Bewältigung der Folgen der Wirtschaftskrise in Thüringen widmen. »Ich fühle mich fit, ich fühle mich gut«, sagte Althaus unter Hinweis auf sein schweres Schädel-Hirn-Trauma, das er bei dem Unfall erlitten hatte. Als Schwerpunkt nannte der Politiker intensive Gespräche und Verhandlungen mit allen Akteuren der Opel-Krise. Der Standort Eisenach sei von besonderer Bedeutung für Thüringen und »ein Beweis für den Erfolg der deutschen Einheit«. Deshalb müsse er unbedingt erhalten werden. Althaus wird die CDU als Spitzenkandidat in den thüringischen Landtagswahlkampf führen, wo am 30. August ein neues Parlament gewählt. Als Wahlziel nannte der Politiker die Verteidigung der absoluten Mehrheit der CDU. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/123864.althaus-opel-in-eisenach-erhalten.html>*